

TOP. 17 Bericht der Bürgermeisterin

Von der ARE werden die Räumlichkeiten der Polizei verkauft, sämtliche Räumlichkeiten am Land werden verkauft, damit sie künftig das Geld in den Städten investieren können. Die Bürgermeisterin berichtet vom Gespräch mit dem Herrn der ARE. Bereits erfolgt ist eine Kontaktaufnahme mit dem Roten Kreuz, diese haben eventuell Interesse an diesem Gebäudeteil.

Das Brückengeländer der Schulwegbrücke ist fertiggestellt.

TOP. 18.) Allfälliges

GR. Trilsam möchte, dass der Betonfeiler bei der Schulwegbrücke mit dem Hochdruckreiniger gereinigt wird.

GR. Schroll sagt, er will sämtliche Richtlinien betreffend die Berechnung der Wasser- und Kanalanschlussgebühr und zwar Verrechnungsquadratmeter, Verjährungsfrist usw. Zu den Müllablagerung: Gemeindearbeiter sollen im Müll stöbern und wenn eine Adresse ausforscht wird eine Rechnung an den Verursacher schreiben. Doppelförderung bei Biomasse: jedes Jahr wissen wir, dass die Förderung aufgelassen wird. Wir sollen jetzt überdenken, dass mit 2015 ein neuer Start im Gemeinderat erfolgt und auch das Ende dieser Förderung angedacht wird.

GV. Ruhmaseder stellt folgende Frage: zwei Firmen bauen laut Zeitungsbericht neben der Billa, wer ist das?

Frau Bürgermeisterin antwortet, das versteht er falsch, es geht um zwei Wohnhausumbauten: Haus Grömer und das ehemalige Gasthaus Pöcherstorfer, jetziger Besitzer Autzinger.

GR. Sperl: was tut sich beim Bauhof?

Am 3.4.2014 ist eine Besprechung bei Herrn Landesrat Hieglsberger anberaumt, dann geht es weiter.